

## Lüchingen

Schulort:	Lüchingen	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Oberrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Altstätten	Gemeinde 2015:	Altstätten
		Kirchgemeinde 1799:	Marbach (SG)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 16-17v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1221: Lüchingen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1221">http://www.stapferenquete.ch/db/1221</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lüchingen (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen Über den Zustand der Schulen

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	LEUCHINGEN, Reformiert.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Kirchgenößig auf Martbach
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zur Agentschaft Altstetten.
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt ober Rheintal
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. Innerhalb des Umkreises einer viertel Stunde liegen alle Schulgenößigen Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Weiler, Höfe, sind keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Altstetten — Martbach — Rebstein — Balgach
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Altstetten 1/2 Martbach 1/4 Rebstein 1/2 Balgach 3/4 St:
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	In der Schule wird Gelehrt, 1 Gedrucktes und geschriebenes {Lesen} Schreiben und Singen; Ferner werden die Hauptfragen des Catechismus auswendig Gelernt nebst Biblischen Sprüchen, und Psalmen, und Liedern
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird hauptsächlich nur im Winter gehalten, und Anfangs Frühlings, von Martinj bis Osteren,
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Nebst Namenbüchlein, und Schulmeister, und das N: Testament, auch das Wasserische Schulbüchlein, Biblische Geschichten und ersten Unterricht der Religion für Schulkinder.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	[[Seite 2] Vorschriften werden von dem Schulmeister den Kindern so lange gemacht, bis diese eine Fertigkeit im Schreiben haben,
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule dauert täglich, 3 St: vor Mittag und 3 Stund Nachmittag.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Ohne Claßen.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Wird auf erfolgtes Anmelden von den Schulgenößen in Gegenwart des Pfarers durch das Mehr erwählt.
III.11.b	Auf welche Weise?	Hans Jacob Beüttel
III.11.c	Wie heißt er?	von Leüchingen
III.11.d	Wo ist er her?	46. Jahr alt.
III.11.e	Wie alt?	hat Weib und 4 Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst schon 21 Jahr Schulmeister
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War immer in der Gemeinde geblieben, und hat sich mit dem Feldbau Beschäftiget,
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	den er auch jezo noch neben seinen Schulgeschäften treibt.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder überhaupt 44.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Knaben 24 Mädchen 20.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer gehen keine
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Stark. fl. 1200. an <i>Capitalien</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Einkünften fließen so wohl von zinsen als Legaten
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	[[Seite 3] Besteht für sich.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Jst eine Frejschule.
IV.15	Schulhaus.	Schulhaus ist keines; der Schulpfleger muß alle Jahre sich um eine Stube im dorf umsehen, für die er Gewöhnlich. 5-6. fl. zahlt.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? Schulhaus ist keines; der Schulpfleger muß alle Jahre sich um eine Stube im dorf umsehen, für die er Gewöhnlich. 5-6. fl. zahlt.
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. er hat Wöchentlich fl. 1. 36 xr.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgedern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindegassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1458, fol. 16-17v  
 Briefkopf Beantwortung der Fragen Über den zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 02.12.2010  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1221BAR\_BO\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_16-17v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Lüchingen</b>		
Konfession	gemischt konfessionell	Kanton 1799	Säntis
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Oberrheintal
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Altstätten
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Marbach (SG)
Höhenlage		1799	Marbach (SG)
Geo. Breite	759764	Einwohnerzahl	
Geo. Länge	250631	1799	
			Kanton 1780
			Gemeine Herrschaft Rheintal
			Kanton 2015
			St. Gallen
			Amt 2000
			Rheintal
			Gemeinde 2015
			Altstätten
			Einwohnerzahl
			2000

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Lüchingen (ID: 1613)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Singen Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		20
Kinder		44
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3137)**

Name: Beüttel  
 Vorname: Hans Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 46  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 4  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Lüchingen  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 21 Jahren  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Keine Angaben